

— Gründung am 15. Dezember —

# Neuer Heimatverein hat die Ortshistorie im Blick

**Lippetal (nes). Die Gründung eines Heimatvereins östliches Lippetal für die Orte Herzfeld, Hovestadt, Nordwald, Schoneberg und Brockhausen steht unmittelbar bevor. Zur Vereinsgründung lädt Antonius Willenbrink, ehemals Bürgermeister in Lippetal, zu Donnerstag, 15. Dezember, 19 Uhr, ins Haus Biele ein.**

Willkommen zur Gründungsversammlung sind alle Interessenten. Eingeladen wurden aber auch alle, die in den bisherigen Arbeitskreisen mitgewirkt haben, Lippetals Bürgermeister Erhard Susewind, der Leiter des Hauptamtes, Bernhard Bitter, die Ortsheimatpfleger der Gemeinde, Vertreter von Zweckverbänden und Kirchengemeinden sowie Mitglieder des Rates und der Kreisheimatpfleger. Schließlich ist es Willenbrinks besonderes Anliegen, die Zusammenarbeit

der Heimatvereine untereinander zu fördern und auf ein festes Fundament zu stellen.

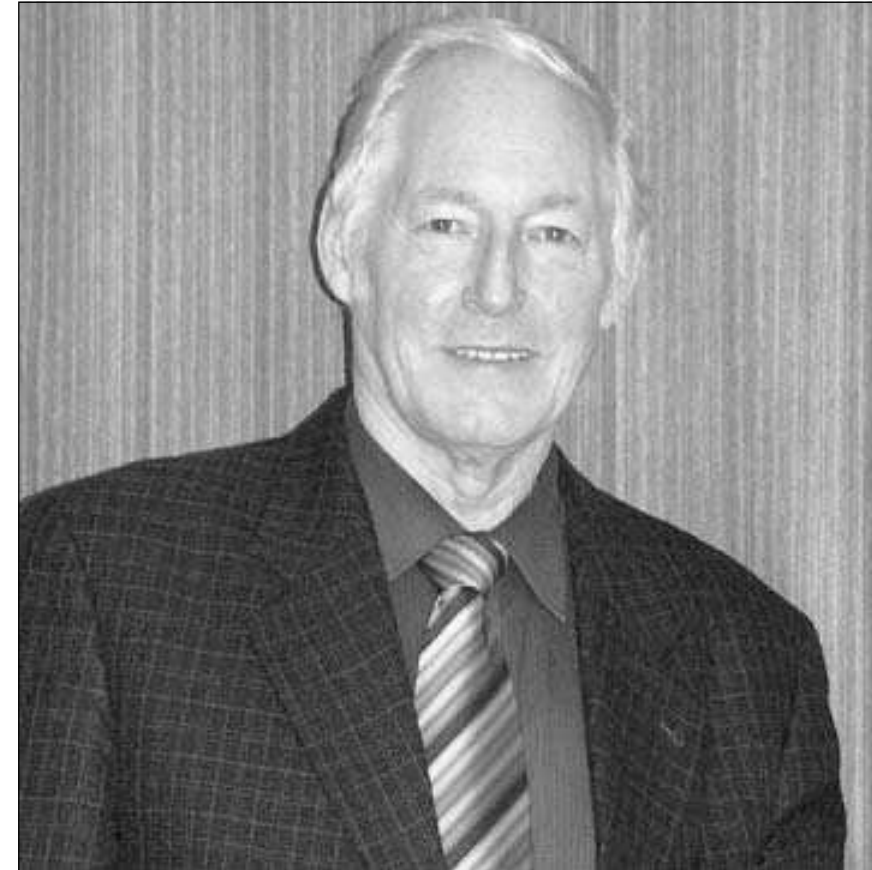
Antonius Willenbrink, der bei den vorbereitenden Zusammenkünften Regie führte, steht für eine Wahl in den Vereinsvorstand aber selbst nicht zur Verfügung. Sein Wunsch hierfür wäre „eine schlagkräftige Mannschaft mittleren Alters.“ Der Vorstand sollte beispielsweise Verwaltung und Organisation des Vereins in die Hand nehmen und sich aus fünf Vorstandsmitgliedern zusammensetzen – je Ort ein Sitz - und für zwei Jahre gewählt werden. Dem Vorstand obliegen alle Vereinsangelegenheiten einschließlich der Finanzen, die Vertretung des Vereins nach innen und außen sowie Kontaktpflege mit Öffentlichkeit und Mitgliedern.

In den Arbeitsgemeinschaften ist die Zusammenarbeit aller anheimatkundlichen und geschichtlichen Themen, die Bildung eines

Moderationsteams zur Sicherstellung kontinuierlicher Arbeit sowie regelmäßige Arbeitstreffen angedacht. Wichtig, so Willenbrink, sei auch die Gründung eines Archivs, die Schaffung einer Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger zur Annahme von Sammlungen und Dokumenten und vieles andere mehr. In der Mitarbeit sei der Heimatverein auf ehrenamtliche Mithilfe angewiesen, da keine Mittel für Honorare zu Verfügung stünden.

Alle Einzelheiten in Sachen Vereinsgründung sowie die Vereinsorganisation mit Aufgaben und Zielen werden in der Gründungsversammlung ausführlich vermittelt.

Für die Zukunft des zu gründenden Heimatvereins „Östliches Lippetal“ ist es Antonius Willenbrink ein Anliegen, dass die laufenden Erfahrungen und die jeweiligen Aufgaben das Handeln bestimmen.



**Alt-Bürgermeister Antonius Willenbrink** hat in den vergangenen Monaten die bevorstehende Gründung eines Heimatvereins „Östliches Lippetal“ tatkräftig vorangetrieben. Bild: Schomacher